

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Kapitel I Grundlagen externer Unternehmensrechnungen	1
1 Einführung und Konzeption des Lehrbuchs	1
2 Sichtweisen und Funktionen	4
2.1 Überblick	4
2.2 Normen der Abschlusserstellung und Abschlussfunktionen	5
2.2.1 Einordnung und historische Entwicklung	5
2.2.2 Handelsrechtlicher Einzelabschluss	8
2.2.3 Handelsrechtlicher Konzernabschluss	10
2.2.4 Internationaler Jahresabschluss	10
2.2.5 US-amerikanischer Jahresabschluss	18
2.2.6 Vergleichende Gegenüberstellung	20
Kontrollfragen zu I.2	21
3 System der Unternehmenspublizität	22
3.1 Einführung	22
3.1.1 Begriffsabgrenzungen und Systematisierung	22
3.1.1.1 Überblick	22
3.1.1.2 Verhältnis von interner und externer Unternehmens- rechnung	24
3.1.1.3 Interne Unternehmenssteuerung auf Basis externer Unternehmensrechnungen	25
3.1.1.4 Freiwillige Zusatzinformationen	30
3.1.2 Medien der Unternehmenspublizität	32
3.1.2.1 Geschäftsbericht	32
3.1.2.2 Internet	34
3.1.2.3 Handelsregister, Bundesanzeiger und Unternehmens- register	36
3.1.3 Unternehmenspublizität und Investor Relations-Maßnahmen	37
3.1.4 Einbettung der Jahrespublizität in das System der Corporate Governance	39
3.2 Pflichtelemente der Unternehmenspublizität	44
3.2.1 Überblick und Systematisierung	44
3.2.2 Regelpublizität	45
3.2.2.1 Jahrespublizität	45

3.2.2.2	Unterjährige Berichte	56
3.2.3	Ereignispublizität	62
3.2.3.1	Ad hoc-Publizität	62
3.2.3.2	Emissionspublizität	70
3.2.3.3	Weitere Publizitätspflichten	73
Kontrollfragen zu I.3	74
4	Ökonomische Ansätze zur Erklärung und Rechtfertigung	78
4.1	Einordnung und Systematisierung	78
4.2	Institutionenökonomische Ansätze	83
4.2.1	Grundgedanke und Annahmen	83
4.2.2	Agencytheoretischer Ansatz	87
4.2.3	Spieltheoretische Ansätze	91
4.2.4	Transaktionskostenansatz	93
4.3	Informationsökonomische Ansätze	97
4.3.1	Gegenstand und Grundgedanke	97
4.3.2	Empirische Stoßrichtungen zur Erforschung der Entscheidungsrelevanz von Rechnungslegungsinformationen	101
4.3.3	Kapitalmarktorientierte Studien	102
4.3.3.1	Annahmen	102
4.3.3.2	Ansätze kapitalmarktorientierter Studien	104
4.3.4	Prognoseeignungsstudien	110
4.3.5	Verhaltensorientierte Studien	111
4.4	Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse	113
Kontrollfragen zu I.4	114
5	Normierung	115
5.1	Vorüberlegungen	115
5.1.1	Begründungen für die Pflichtpublizität	115
5.1.2	Normierungsnotwendigkeit sowie Art und Umfang der Normierung	118
5.1.3	Harmonisierung der Rechnungslegung	122
5.1.3.1	Begriffsabgrenzung	122
5.1.3.2	Erklärung der Unterschiede in den nationalen Rechnungslegungssystemen	122
5.1.3.3	Argumente für eine Harmonisierung	127
5.2	Normierungsinstitutionen und -prozesse	128
5.2.1	Internationale Ebene	128
5.2.1.1	International Accounting Standards Board	128
5.2.1.2	Normenarten, -aufbau, -systematik und Bindungswirkung	131
5.2.1.3	Prozess der Normenentwicklung	135
5.2.1.4	Durchsetzung	137
5.2.2	Deutsche Ebene	140

5.2.2.1 Gesetzgeber	140
5.2.2.2 Private Rechnungslegungsgremien	144
5.2.2.3 Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.	147
5.2.3 US-amerikanische Ebene	148
5.3 Einflussnahme von Rechnungslegungsanwendern (Lobbying)	152
Kontrollfragen zu I.5	154
Kapitel II Bezugsrahmen für die Lösung von Rechnungslegungsproblemen aus Anwendersicht	155
1 Rechnungslegung als Abbildungsproblem	155
2 Begriffsabgrenzungen und Buchungstechnik	158
2.1 Grundbegriffe	158
2.2 Geschäftsvorfälle	167
2.3 Von der Eröffnungsbilanz zur Schlussbilanz	169
2.3.1 Formale Eröffnungsbuchungen	169
2.3.2 Buchung der laufenden Geschäftsvorfälle	170
2.3.3 Materielle Abschlussbuchungen	171
2.3.4 Formale Abschlussbuchungen	173
2.4 Darstellungsformen der GuV	174
2.4.1 Gesamtkostenverfahren	174
2.4.2 Umsatzkostenverfahren	177
2.4.3 Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren im Vergleich	179
2.5 Hilfsmittel bei der Erstellung von Abschlüssen	180
2.5.1 Hauptabschlussübersicht	180
2.5.2 Besonderheiten bei einer IT-gestützten Rechnungslegung	181
Kontrollfragen zu II.2	184
3 Theoretische Ansätze zum Inhalt und zur Ausgestaltung von Unternehmensrechnungen	187
3.1 Vorüberlegungen	187
3.2 Formalinhalt der Bilanz	188
3.2.1 Statische Bilanzauffassung	188
3.2.2 Dynamische Bilanzauffassung	189
3.3 Gewinnermittlung	190
3.3.1 Kapitalerhaltungskonzeptionen	191
3.3.2 Substanzerhaltungskonzeptionen	192
3.3.3 Organische Bilanzauffassung	194
3.3.4 Konzept des ökonomischen Gewinns	195
3.3.5 Asset-liability- und revenue-expense-Ansatz	196
3.3.6 Kurzbeurteilung	198
Kontrollfragen zu II.3	199

4	Rahmennormen – Einordnung und Darstellung der deutschen GoB	200
4.1	Einordnung	200
4.2	Begriff und Aufgabe von GoB	201
4.3	Ermittlung von GoB	202
4.3.1	Induktive Methode	202
4.3.2	Deduktive Methode	202
4.3.3	Hermeneutische Methode	203
4.3.4	Würdigung	207
4.4	Elemente eines GoB-Systems und Beziehungsgeflecht	208
4.4.1	Überblick und Vorbemerkungen	208
4.4.2	Systemgrundsätze	209
4.4.2.1	Annahme der Fortführung der Unternehmens-tätigkeit	209
4.4.2.2	Pagatorik	211
4.4.2.3	Einzelbewertung	212
4.4.3	Rahmengrundsätze	212
4.4.3.1	Richtigkeit	212
4.4.3.2	Vergleichbarkeit	213
4.4.3.3	Klarheit und Übersichtlichkeit	217
4.4.3.4	Vollständigkeit	218
4.4.3.5	Wirtschaftliche Betrachtungsweise	219
4.4.3.6	Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit	220
4.4.4	Dokumentationsgrundsätze	221
4.4.5	Definitionsgrundsätze für das Jahresergebnis	222
4.4.5.1	Realisationsprinzip	222
4.4.5.2	Abgrenzung der Sache nach	224
4.4.5.3	Abgrenzung der Zeit nach	225
4.4.6	Ansatzgrundsätze für die Bilanz	225
4.4.6.1	Aktivierungsgrundsatz	225
4.4.6.2	Passivierungsgrundsatz	227
4.4.7	Kapitalerhaltungsgrundsätze	229
4.4.7.1	Vorsichtsprinzip	230
4.4.7.2	Imparitätsprinzip	230
4.4.7.3	Anmerkungen zur zentralen Stellung des Vorsichts-prinzips im deutschen GoB-System	231
4.4.8	Beurteilung des GoB-Systems	232
	Kontrollfragen zu II.4	234
5	Internationale Rahmennormen – Darstellung und Vergleich mit den deutschen GoB	236
5.1	Einordnung	236
5.2	Ermittlung	237
5.3	Elemente und Beziehungen	238
5.3.1	Überblick und Vorbemerkungen	238

5.3.2	Grundsatzsystem i.e.S.	240
5.3.2.1	Überblick und Vorbemerkungen.....	240
5.3.2.2	Grundlegende Annahme und allgemeines Abgrenzungskonzept	240
5.3.2.3	Grundsätze und relativierende Nebenbedingung.....	245
5.3.2.4	Decision usefulness.....	257
5.3.2.5	Stellung des Vorsichtsprinzips und des Grundsatzes der Einzelbewertung	260
5.3.3	Struktur und Inhalt von Abschlüssen	261
5.3.3.1	Überblick und Vorbemerkungen.....	261
5.3.3.2	Bilanz	261
5.3.3.3	Gesamtergebnisrechnung	265
5.3.3.4	Eigenkapitalveränderungsrechnung bzw. Eigenkapital- spiegel und Ergebnisverwendungsrechnung	276
5.3.3.5	Angaben zum Jahresabschluss und weitere Pflichtangaben	279
5.3.4	Abschlussposten	283
5.3.4.1	Überblick und Vorbemerkungen.....	283
5.3.4.2	Ansatz	286
5.3.4.3	Bewertung.....	299
5.3.4.4	Ereignisse nach dem Abschlussstichtag	364
5.3.5	Kapital und Kapitalerhaltungskonzepte	365
5.4	Beurteilung der internationalen Rahmennormen	366
	Kontrollfragen zu II.5	368
6	Herleitung von Problemlösungen	374
6.1	Internationale Ebene	374
6.1.1	Problemlösungsmethodik im Überblick	374
6.1.2	Beachtenswerte Quellen.....	377
6.1.3	Problemlösungsprozess	383
6.2	Ebene der deutschen GoB	392
6.2.1	Charakterisierung der Problemlösungsmethodik	392
6.2.2	Auslegung kodifizierter Rechtsnormen.....	392
	Kontrollfragen zu II.6	398
	Kapitel III Abschlusspostenbezogene und andere Detailbetrachtungen	399
1	Grundsätzliches Bearbeitungsschema	399
2	Abgrenzungsposten und Umrechnungserfordernisse	400
2.1	Rechnungsabgrenzungsposten.....	400
2.1.1	Abzubildender Sachverhalt	400
2.1.2	Grundsätzliche Regelung	400

2.1.2.1 Deutsche Normen	400
2.1.2.2 Internationale Normen	402
2.1.3 Sonderfälle der Rechnungsabgrenzung	403
2.1.3.1 Erhaltene Anzahlungen	403
2.1.3.2 Unterschiedsbetrag zwischen Rückzahlung und Auszahlung einer Verbindlichkeit	404
2.2 Steuerabgrenzung	407
2.2.1 Abzubildender Sachverhalt, Definitionen und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	407
2.2.2 Ansatz und Ausweis	409
2.2.2.1 Ansatzkonzepte	409
2.2.2.2 Ansatz nach HGB	411
2.2.2.3 Ansatz nach IFRS	413
2.2.2.4 Ausweis	415
2.2.3 Bewertung	415
2.2.4 Angabepflichten	416
Kontrollfragen zu III.2.2	417
2.3 Umrechnung von Fremdwährungsposten	417
2.3.1 Abzubildender Sachverhalt und anzuwendende Rechnungs- legungsnormen	417
2.3.2 Erstbewertung	419
2.3.3 Folgebewertung	420
2.3.4 Angabepflichten	426
Kontrollfragen zu III.2.3	427
3 Behandlung zentraler Abschlussposten	428
3.1 Sachanlagen	428
3.1.1 Abzubildender Sachverhalt, Definition und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	428
3.1.2 Ansatz und Ausweis	429
3.1.3 Bewertung	430
3.1.3.1 Erstbewertung	430
3.1.3.2 Folgebewertung	435
3.1.3.3 Ausbuchung	444
3.1.4 Angabepflichten	444
Kontrollfragen zu III.3.1	446
3.2 Immaterielle Vermögensposten	448
3.2.1 Abzubildender Sachverhalt, Definitionen und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	448
3.2.2 Ansatz und Ausweis	450
3.2.3 Bewertung	456
3.2.3.1 Erstbewertung	456
3.2.3.2 Folgebewertung	457
3.2.4 Angabepflichten	460

3.2.5	Zusammenfassendes Beispiel	461
3.2.6	Sonderprobleme	464
3.2.6.1	Geschäfts- oder Firmenwert	464
3.2.6.2	Ingangsetzungs- und Erweiterungs- sowie Gründungs- und Eigenkapitalbeschaffungsaufwendungen	471
	Kontrollfragen zu III.3.2	472
3.3	Vorräte	473
3.3.1	Abzubildender Sachverhalt, Definition und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	473
3.3.2	Ansatz und Ausweis	474
3.3.3	Bewertung	475
3.3.3.1	Erstbewertung	475
3.3.3.2	Folgebewertung	482
3.3.4	Angabepflichten	484
	Kontrollfragen zu III.3.3	485
3.4	Finanzinstrumente	487
3.4.1	Definitionen, anzuwendende Rechnungslegungsnormen und Kategorisierungen	487
3.4.2	Erstmaliger Ansatz und Ausbuchung	492
3.4.3	Erstbewertung	493
3.4.4	Folgebewertung	494
3.4.4.1	Aktivische Finanzinstrumente	495
3.4.4.2	Passivische Finanzinstrumente	501
3.4.5	Künftige Regelung nach IFRS 9	502
3.4.6	Angabepflichten	505
3.4.7	Sonderprobleme	506
3.4.7.1	Einbeziehung von Anteilen in einen Einzel- und einen Konzernabschluss	506
3.4.7.2	Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen	506
	Kontrollfragen zu III.3.4	516
3.5	Eigenkapital	516
3.5.1	Abzubildender Sachverhalt, Definitionen und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	516
3.5.2	Ausweis	519
3.5.3	Komponenten des Eigenkapitals	520
3.5.3.1	Gezeichnetes Kapital	520
3.5.3.2	Rücklagen	527
3.5.4	Zusammenfassendes Beispiel	542
	Kontrollfragen zu III.3.5	544
3.6	Rückstellungen	546
3.6.1	Abzubildender Sachverhalt, Definitionen und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	546
3.6.2	Ansatz und Ausweis	548
3.6.2.1	Deutsche GoB und Steuerrecht	548

3.6.2.2 Internationale Normen – Darstellung und Vergleich mit den deutschen GoB	556
3.6.3 Bewertung	563
3.6.3.1 Deutsche GoB	564
3.6.3.2 Internationale Normen	567
3.6.4 Angabepflichten.....	571
3.6.4.1 Deutsche GoB	571
3.6.4.2 Internationale Normen – Darstellung und Vergleich mit den deutschen GoB	573
3.6.5 Zentrale Unterschiede zwischen den IFRS und den deutschen GoB sowie aktuelle Entwicklungen.....	578
3.6.5.1 Zentrale Unterschiede zwischen den IFRS und den deutschen GoB.....	578
3.6.5.2 Aktuelle Entwicklungen.....	579
Kontrollfragen zu III.3.6	582
 4 Ausgewählte spezielle Bilanzierungsprobleme	586
4.1 Fertigungsaufträge.....	586
4.1.1 Ökonomische Realität, Definition und anzuwendende Rechnungslegungsnormen.....	586
4.1.2 Ansatz	588
4.1.3 Bewertung und Ausweis	591
4.1.4 Projektcontrolling und IAS 11	599
4.1.5 Angabepflichten.....	601
4.1.6 Vergleich mit den US-GAAP und den deutschen GoB	602
Kontrollfragen zu III.4.1	604
4.2 Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	605
4.2.1 Ökonomische Realität, Definition und anzuwendende Rechnungslegungsnormen.....	605
4.2.2 Deutsche GoB und Steuerrecht	606
4.2.2.1 Ansatz und Ausweis	606
4.2.2.2 Bewertung und Angabepflichten	608
4.2.3 Internationale Normen – Darstellung und Vergleich mit deutschen GoB	614
4.2.3.1 Ansatz und Ausweis	614
4.2.3.2 Bewertung und Angabepflichten	615
Kontrollfragen zu III.4.2	619
4.3 Anmerkungen zu den anteilsbasierten Vergütungen	620
Kontrollfragen zu III.4.3	628
 5 Ausgewählte weitere Berichterstattungserfordernisse	629
5.1 Überblick	629
5.2 Kapitalflussrechnung.....	629

5.2.1	Abzubildender Sachverhalt, Aufgaben und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	629
5.2.2	Kernidee und Begriffsdefinitionen	632
5.2.3	Fondsabgrenzung	633
5.2.4	Aktivitätsformate	634
5.2.4.1	Grundsätzliche Vorgehensweise	634
5.2.4.2	Fondsveränderung aus der betrieblichen Tätigkeit	636
5.2.4.3	Fondsveränderung aus der Investitionstätigkeit	639
5.2.4.4	Fondsveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	640
5.2.4.5	Fremdwährungsumrechnung als Sonderproblem	641
5.2.5	Grundsätze der Aufstellung und Angabepflichten	642
5.2.6	Zusammenfassendes Beispiel	643
	Kontrollfragen zu III.5.2	647
5.3	Segmentberichterstattung	648
5.3.1	Abzubildender Sachverhalt, Aufgaben und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	648
5.3.2	Abgrenzung der Segmente	650
5.3.3	Abgrenzung der berichtspflichtigen Segmente	651
5.3.4	Segmentbezogene Angaben und Überleitungen	656
	Kontrollfragen zu III.5.3	658
5.4	Lagebericht und ähnliche Instrumente	660
5.4.1	Abzubildender Sachverhalt, Aufgaben und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	660
5.4.2	Bedeutsame Teilberichte	664
5.4.2.1	Bericht zu Geschäft und Rahmenbedingungen	664
5.4.2.2	Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	666
5.4.2.3	Nachtragsbericht	668
5.4.2.4	Chancen- und Risikobericht	669
5.4.2.5	Prognosebericht	673
5.4.2.6	Vergütungsbericht	676
5.4.2.7	Bericht zu Forschung und Entwicklung	677
	Kontrollfragen zu III.5.4	677
5.5	Ergebnis je Aktie	678
5.5.1	Motivation, Definition und anzuwendende Rechnungslegungsnormen	678
5.5.2	Konzeption der Kennzahl	680
5.5.3	Unverwässertes Ergebnis je Aktie	682
5.5.3.1	Ermittlung des Periodenergebnisses	682
5.5.3.2	Ermittlung der Aktienanzahl	685
5.5.4	Verwässertes Ergebnis je Aktie	688
5.5.4.1	Ermittlung des Periodenergebnisses	688
5.5.4.2	Ermittlung der potentiellen Aktienanzahl	689
5.5.5	Ausweis, Darstellung und Angabepflichten	692
	Kontrollfragen zu III.5.5	693

Kapitel IV Konzernrechnungslegung, Abschlusspolitik und Abschlussanalyse	695
1 Konzernrechnungslegung	695
1.1 Einführung und Begriffsabgrenzungen	695
1.2 Motivation zur Erstellung	698
1.3 Theoretische Ansätze zur Ausgestaltung.....	704
1.3.1 Einheitstheorie	705
1.3.2 Interessententheorie	706
1.3.2.1 Proprietary concept	706
1.3.2.2 Parent company concept und parent company extension concept	707
1.4 Historische Entwicklung des Konzernrechnungslegungsrechtes in Deutschland	709
1.5 Konzernrechnungslegungspflicht und Abgrenzung des Konsolidierungskreises	711
1.6 Erstellung von Konzernabschlüssen	720
1.6.1 Idealtypischer Ablauf	720
1.6.2 Konsolidierungsvorbereitende Maßnahmen	722
1.6.2.1 Formelle Einheitlichkeit.....	723
1.6.2.2 Materielle Einheitlichkeit	723
1.6.2.3 Währungsumrechnung	724
1.6.2.4 Berücksichtigung latenter Steuern	729
1.6.3 Maßnahmen der Vollkonsolidierung.....	729
1.6.3.1 Kapitalkonsolidierung	729
1.6.3.2 Schuldenkonsolidierung	752
1.6.3.3 Zwischenergebniseliminierung	756
1.6.3.4 Aufwands- und Ertragskonsolidierung	758
1.6.3.5 Latente Steuern	760
1.6.4 Weitere Maßnahmen außerhalb der Vollkonsolidierung	761
1.6.4.1 Quotenkonsolidierung	761
1.6.4.2 Equity-Methode	763
Kontrollfragen zu IV.1	770
2 Informationsgehalt und Abschlusspolitik.....	772
2.1 Im Spannungsfeld zwischen entscheidungsnützlichen Informationen und abschlusspolitischen Erwägungen	772
2.2 Abschlusspolitik	777
2.2.1 Abschlusspolitik aus dem Blickwinkel des entscheidungsorientierten Ansatzes	777
2.2.2 Bezugsrahmen für die abschlusspolitische Gestaltung	780
2.2.2.1 Abschlusspolitische Ziele	780
2.2.2.2 Abschlusspolitische Mittel	785

2.2.2.3 Kriterien für die Auswahl und den Einsatz abschlusspolitischer Mittel	794
Kontrollfragen zu IV.2	797
3 Abschlussanalyse.....	799
3.1 Einordnung und Stand einer Theorie der Abschlussanalyse.....	799
3.2 Traditionelle Kennzahlenanalyse	801
3.2.1 Grundlagen der Kennzahlenbildung	801
3.2.2 Ablauf der Abschlussanalyse	805
3.2.2.1 Überblick.....	805
3.2.2.2 Gewinnung der Teilurteile	810
3.2.2.3 Aggregation der Teilurteile zu einem Gesamтурteil	831
3.3 Weitere Analyseverfahren	835
3.3.1 Einbeziehung qualitativer Aspekte	835
3.3.2 Unterstützung bei der Verdichtung von Kennzahlen zu einem Gesamтурteil	837
3.3.2.1 Diskriminanzanalyse	837
3.3.2.2 Logistische Regression	840
3.3.2.3 Künstliche Neuronale Netze	841
3.3.2.4 Würdigung.....	842
Kontrollfragen zu IV.3	843
Glossar	845
Literaturverzeichnis	865
Stichwortverzeichnis	907